

Sich einen Überblick verschafft

Bürgermeisterkandidat Armin Schrettenbrunner besichtigt Firma Brem Systeme

Landau. (uh) UWG-FWG-Bürgermeisterkandidat Armin Schrettenbrunner hat zusammen mit Mitgliedern am Freitag die Firma Brem Systeme besucht. Die Besucher waren überrascht, was der Marktführer in der Bergstadt alles fertigt.

Werner Brem erklärte seinen Gästen, dass die Firma Brem Systeme im September 1996 in Ganacker gegründet wurde. Durch ein solides Konzept, Businessplan und jeder Menge Ideen legte sie einen guten Start hin und wurde sogar mit einem Sonderpreis für Existenzgründer ausgezeichnet. Ministerpräsident Edmund Stoiber gratulierte persönlich beim Neujahrsempfang in der Münchner Residenz.

Im Juni 2000 gab es einen herben Rückschlag. Die komplette Firma nebst Produktionshallen, Lager und Büroräume wurde durch einen Großbrand komplett zerstört. Mit vereinten Kräften seiner Mitarbeiter aber auch seiner Freunde und Geschäftspartner schuf Werner Brem innerhalb kürzester Zeit in Eichendorf in den Hallen der ehemaligen Schreinerei Stömmner einen neuen Standort. Fast vier Jahre vergingen, bis man im Herbst 2003 eine stillgelegte Schreinerei in der Landauer Boschstraße kaufte.

Diese wurde nach umfangreicher Renovierung im März 2004 bezogen. Noch im gleichen Jahr wurde eine weitere Halle mit 900 Quadratmetern auf dem Gelände gebaut. Bis



Werner Brem führte Bürgermeisterkandidat Armin Schrettenbrunner und UWG-FWG-Mitglieder durch seinen Betrieb. (Foto: Hofner)

heute wurden so mehr als zwei Millionen Euro in Gebäude, Freiflächen aber auch Hightech Maschinen, wie CNC-Fünffachs-Bearbeitungszentrum, computergesteuertes Lagersystem, modernste Zuschnitt- und Kantenleimtechnik investiert.

Mittlerweile hat sich die Firma Brem Systeme in Deutschland zum Marktführer im Bereich Wandschutzsysteme entwickelt. Auf knapp 10 000 Quadratmetern Fläche sind über 3 000 Quadratmeter Platz für Produktion, Lagerhaltung und Büros geschaffen worden. Jährlich werden so rund 45 000 Quadratmeter Platten in über 15 verschiedene Wandschutzsysteme verbaut und etwa 15 000 Meter Handläufe hergestellt. Sämtliche Systeme werden durch Werner Brem

selbst entwickelt. Einige davon sind sogar zum Gebrauchsmuster angemeldet.

Die Firma Brem Systeme stellt Wandschutz und Handlaufsysteme für Krankenhäuser und Pflegeheime sowie Schulen und Kindergärten her. Brem Systeme ist zum Produktamen geworden und kommt so bundesweit in Ausschreibungen. Zu den Kunden gehören unter anderem große Privatkliniken und Seniorenresidenzen, öffentliche Krankenhäuser und Altenheime aber auch gewerbliche Kunden wie Trockenbauern, Schreinereien, Objekt-einrichter.

Die Firma beschäftigt derzeit 20 Mitarbeiter und bildet zwei Lehrlinge zur Bürokauffrau und zum Schreiner aus.